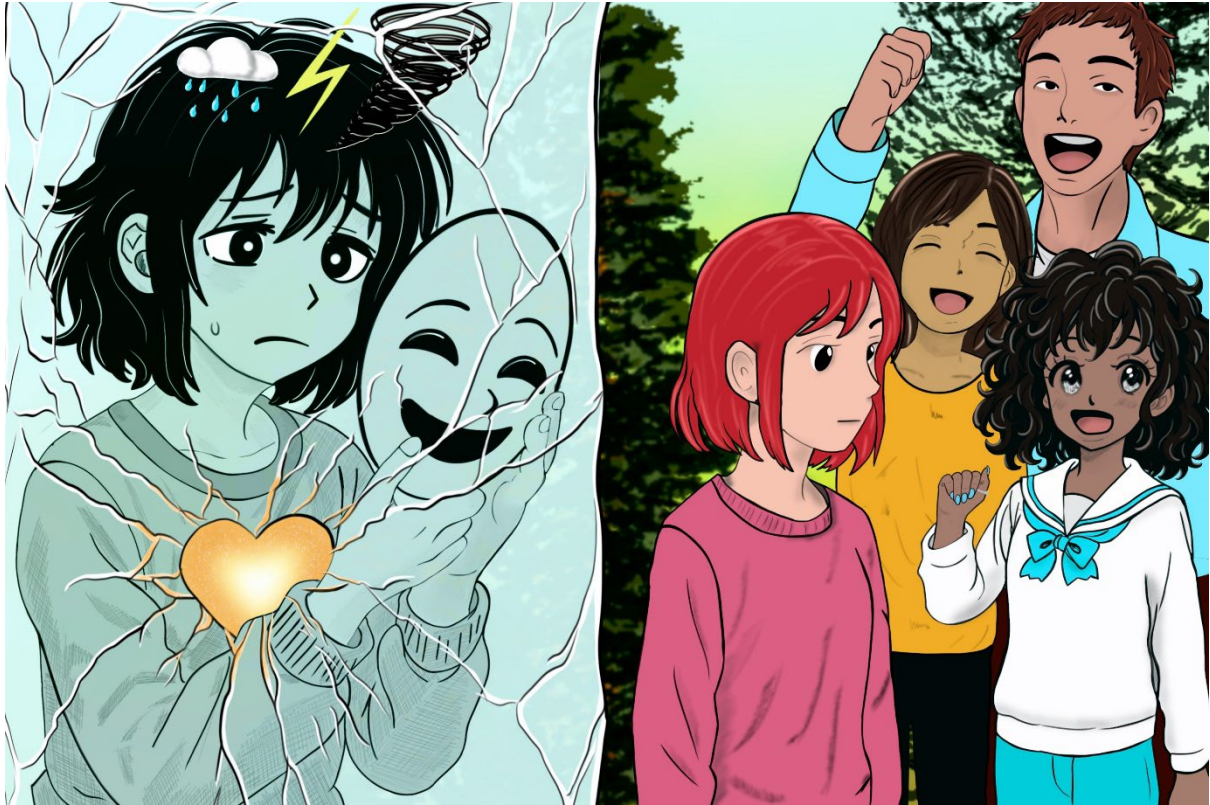




MASKE AUS GLAS

ICH ZIEHE SIE AN,
JEDEN TAG.
DIESE MASKE,
SO DURCHSICHTIG,
DASS IHR SIE NICHT BEMERKT.
SO SCHWER,
DASS ICH SIE KAUM TRAGEN KANN.
ICH LACHE ZUR RICHTIGEN ZEIT,
BLICKE KURZ,
NICHT ZU LANGE,
NICHT ZU LEER.

ICH SAGE „MIR GEHT'S GUT“,
AUCH WENN MEIN INNERES
AUF DEN KNIEN LIEGT.
IHR NENNT ES ANPASSUNG.
ICH NENNE ES ÜBERLEBEN.
ICH HÖRE WÖRTE,
DOCH SPÜRE KEINEN SINN.
IHR REDET ÜBER DAS WETTER,
ÜBER SERIEN,
ÜBER PLÄNE,
DIE KEINE TIEFE KENNEN.
ICH ANTWÖRTE MECHANISCH.
JEDES GESPRÄCH EIN SPIEßRUTENLAUF.
JEDE PAUSE EIN FRAGEZEICHEN.

ICH ANALYSIERE JEDES LÄCHELN,
JEDEN BLICK,
JEDE BETONUNG –
ABER NIEMAND ANALYSIERT MICH.
WENN ICH VON DEM ERZÄHLE,
WAS MEIN HERZ ZUM LEUCHTEN BRINGT –
DIE BAHNEN DER PLANETEN,
DIE MUSTER IN ALTEN SPRACHEN,
DAS WARUM HINTER ALLEM –
DANN SCHWEIGEN DIE RÄUME.
DANN SCHWEIFT IHR AB.
DANN BIN ICH WIEDER ALLEIN.

ICH VERLIERE MICH IN DINGEN,
DIE EUCH NICHT INTERESSIEREN.
UND FINDE MICH DORT SELBST.
ICH BIN NICHT KOMISCH.
ICH BIN KOMPLEX.
ICH BIN NICHT KÜHL.
ICH BIN KONTROLLIERT –
WEIL ICH SONST ÜBERFLUTE.
IHR SEHT MEIN LÄCHELN.
NICHT DIE ANSPANNUNG.
IHR HÖRT MEIN „HALLO“.
NICHT DEN KAMPF DAVOR.
IHR LOBT MEINE ANPASSUNG –
UND ÜBERSEHT MEIN VERSCHWINDEN.

ICH STUDIERE EUCH.
TAG FÜR TAG.
ICH KENNE EURE REGELN,
DOCH SIE GEHÖREN NICHT ZU MIR.
ICH SPRECHE EURE SPRACHE,
DOCH MEINE MUTTERSPRACHE
BLEIBT UNVERSTANDEN.

WENN ICH ALLEIN BIN,
ATME ICH AUF.
DANN DARF ICH STARREN.
DANN DARF ICH SCHWEIGEN.
DANN DARF ICH SEIN.
DOCH DAS KOSTET.
JEDE BEGEGNUNG.
JEDER BLICK.
JEDE STUNDE IM AUßEN
ZIEHT MIR ENERGIE AUS DER BRUST
WIE EIN LEISER STROM –
UND NIEMAND MERKT ES.

ICH BIN ERSCHÖPFT,
LANGE BEVOR IHR ES SEID.
UND WENN ICH SAGE: „ICH KANN NICHT MEHR“,
DANN MEINT IHR: „STELL DICH NICHT SO AN.“
ICH STELLE MICH
SEIT JAHREN
SO AN.
ICH WILL NÄHE.
DOCH NICHT AUF EURE ART.
ICH WILL VERBINDUNG.
DOCH NICHT IM LÄRM.
ICH WILL GESEHEN WERDEN.
OHNE MASKE.
OHNE ROLLENSPIEL.
OHNE URTEIL.

ICH BIN NICHT FALSCH.
ICH BIN NICHT KAPUTT.
ICH BIN ANDERS VERDRAHTET.
UND DAS IST KEIN DEFEKT.
ES IST EIN ANDERER CODE.
DOCH WER LERNT IHN?
WER HÖRT ZU,
WENN ICH NICHT LAUT BIN?
WER BLEIBT,
WENN ICH NICHT STRAHLE?

ICH SITZE VOR DIR,
OFFEN, EHRlich,
MÜDE
VON ALL DEN JAHREN IM SCHATTEN.
UND FRAGE NICHT LAUT.
NUR IN MIR.
NUR STILL.

SIEHST DU MICH?